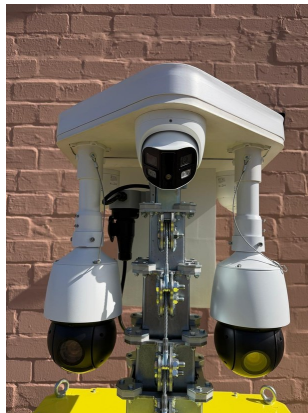


KritNis — Turm K-0001

Datenblatt · Stand 21.09.2026



KritNis 0001



Systemkopf von vorn



Systemkopf schräg von der Seite



Typenschild mit dem Zeichen von KritNis

Der erste KritNis-Turm ist aufgebaut. Er trägt den Systemkopf KritNis und an der Tür das Typenschild mit der Kennung K-0001.

Der KritNis-Turm: Box, Mast und Systemkopf

Der Turm besteht aus drei Teilen: der Box, dem Mast und dem Systemkopf an der Spitze des Mastes. Die Box stammt aus der Reihe Secura X-Line der Sicherheitssysteme Uebachs GmbH.

Kameras und Rekorder im Systemkopf

Im Systemkopf arbeiten drei Panoramakameras, zwei Schwenk-Neige-Zoom-Kameras (PTZ) und zwei Rekorder.

12-Volt-Gleichstrom

Alle Geräte werden direkt aus der Gleichstromversorgung des Turms betrieben.

Redundante Aufzeichnung vor Ort

Auf zwei Rekordern und zusätzlich auf der Speicherkarte jeder Kamera.

Keine Cloud-Speicherung

Videodaten werden nicht in einer Cloud gespeichert.

Für die Panoramakameras haben wir uns bewusst für einen Bildwinkel von 180 Grad entschieden. Drei Kameras erfassen zusammen 540 Grad auf 360 Grad Umfang. Die 180 Grad Überschneidung verteilen sich auf drei Bereiche zu je 60 Grad; der Randbereich jeder Kamera liegt damit im Kernbereich einer anderen. Dieses Vorgehen zeigt auch das Zeichen von KritNis: Seine drei Ringsegmente stehen für die drei Kameras, um 120 Grad zueinander versetzt.

Alarmanlage und weitere Komponenten

Zum System gehört eine Alarmanlage. Sie ist ein wesentlicher Teil von KritNis und hat drei Aufgaben:

Verwalten

Über die Alarmanlage wird das System verwaltet.

Selbstschutz

Mit ihr schützt sich das System selbst.

Erweitern

Über sie lässt sich das System erweitern.

Zum System gehören außerdem Batterie, Power-Management, Switches und ein LTE-Router. Auch diese Komponenten sind für den Einsatz an Anlagen nach KRITIS-Dachgesetz und NIS2 ausgewählt.

Technische Daten

Panoramakameras	
Bildsensoren	2 × 4 Megapixel, zusammengesetzt zu einem Bild mit 8 Megapixel
Bildwinkel	180° horizontal, durchgehendes Panoramabild
Lichtstärke	Objektive mit Blende F1,0; Farbbild bis 0,0005 Lux
Nachtsicht	Infrarot bis 50 m; Weißlicht bis 30 m, per Einstellung aktivierbar
Bildverbesserung	WDR 130 dB, Gegenlichtkompensation, Entnebelung, 2D-/3D-Rauschunterdrückung
Reichweiten nach DORI	Detektion 63,1 m · Beobachtung 25,2 m · Erkennung 12,6 m · Identifikation 6,3 m
KI-Bildauswertung	Unterscheidung von Personen und Fahrzeugen; Linienüberschreitung, Eindringen in einen Bereich, Betreten und Verlassen eines Bereichs – jeweils getrennt für Personen und Fahrzeuge
Weitere Erkennung	Sabotage, Geräusche, Personenzählung, Personendichte, Menschenansammlungen
Audio	2 eingebaute Mikrofone, eingebauter Lautsprecher, Sprechverbindung in beide Richtungen
Video	H.265, H.264, MJPEG · 2 gleichzeitige Videoströme · 20 Bilder/s bei 4096 × 1860 Bildpunkten
Speicher	Speicherkartenplatz (microSD) bis 512 GB
Anschlüsse	1 digitaler Eingang, 1 digitaler Ausgang
Gehäuse	Metall · IP68 (wasser- und staubdicht) · IK10 (schlagfest) · Überspannungsschutz 4 kV
Betriebstemperatur	–30 °C bis +60 °C

PTZ-Kameras (Schwenken, Neigen, Zoomen)	
Bildsensor	4 Megapixel
Zoom	25-fach optisch (Brennweite 4,8–120 mm), Autofokus
Schwenken und Neigen	Schwenken 360° endlos, Neigen –15° bis 90°
Positioniergeschwindigkeit	bis 240°/s beim Anfahren gespeicherter Positionen
Positionen und Rundgänge	1.024 gespeicherte Positionen, 16 Rundgänge
Objektverfolgung	automatische Verfolgung bewegter Objekte (Auto-Tracking)
Lichtempfindlichkeit	Farbbild bis 0,003 Lux; Schwarz-Weiß-Bild bei 0 Lux mit Infrarot
Nachtsicht	Infrarot bis 150 m
Bildverbesserung	WDR 145 dB, Gegenlichtkompensation, Entnebelung, 2D-/3D-Rauschunterdrückung
Reichweiten nach DORI	je nach Zoomstufe: Detektion 119,3–2.475 m · Beobachtung 47,7–990 m · Erkennung 23,9–495 m · Identifikation 11,9–247,5 m
KI-Bildauswertung	Unterscheidung von Personen und Fahrzeugen, Eindringen in einen Sperrbereich, Linienüberschreitung, Betreten und Verlassen eines Bereichs, Gesichtsdetektion
Weitere Erkennung	Sabotage, Geräusche, Bewegung in 4 Bereichen, Personenzählung, Personendichte
Privatzonen	24 Bereiche im Bild ausblendbar
Video	H.265, H.264, MJPEG · 3 gleichzeitige Videoströme · 30 Bilder/s bei 2688 × 1520 Bildpunkten
Speicher	Speicherkartenplatz (microSD) bis 256 GB
Anschlüsse	2 digitale Eingänge, 1 digitaler Ausgang, Audio-Ein- und -Ausgang, RS-485, analoger Videoausgang
Gehäuse	Aluminium · IP68 (wasser- und staubdicht) · IK10 (schlagfest) · Überspannungsschutz 6 kV
Betriebstemperatur	–40 °C bis +65 °C

Rekorder

Anzahl	zwei, Aufzeichnung redundant
Kanäle	8 Kanäle je Rekorder
Festplatten	2,5 Zoll

Schnittstellen und Sicherheit

Kameras und Rekorder	ONVIF (Profile S, G, T), Zeitsynchronisation über NTP
Kameras	HTTPS-Verschlüsselung, passwortgeschützte Benutzerebenen, IP-Adressfilter, Netzwerk-Zugangskontrolle nach IEEE 802.1X
Rekorder	Verschlüsselung nach TLS 1.2 und 1.3, bis zu 128 Fernbenutzer mit Rechten je Benutzergruppe

Jede dieser Kameras und beide Rekorder haben wir im Hinblick auf die Pflichten aus KRITIS-Dachgesetz und NIS2 geprüft.

Das Typenschild

An der Tür der Box sitzt das Typenschild. Es zeigt das Zeichen von KritNis und die Kennung des Turms, ausgestanzt in eine Platte.

Das Zeichen zeigt drei Schutzebenen um ein Schutzziel: außen den Perimeterschutz an der Geländegrenze, in der Mitte den Kernbereich Videoschutz, innen den mechanischen Schutz der Anlage. Der Mittelpunkt steht für das Schutzziel.

Die ausführliche Erklärung steht auf der Seite „Drei Schutzebenen, 360 Grad“: kritnis.zone/ueber/drei-schutzebenen/

Wofür der KritNis-Turm gebaut ist

Der Turm ist für Anlagen nach dem KRITIS-Dachgesetz und für Einrichtungen nach NIS2 ausgelegt. Welche Anforderungen sich daraus für Überwachungstechnik ergeben, beschreibt die Seite „Warum KRITIS und NIS2“: kritnis.zone/warum-kritis-und-nis2/. Die Systemköpfe der KritNis-Linie stehen unter kritnis.zone/systemkoepfe/.

Anfrage

Fragen zum Turm oder zu einem konkreten Schutzziel: kritnis.zone/kontakt/ · Telefon **+49 211 2107440** · E-Mail kritnis.zone@uebachs.de